

„Fit für die Nachbarschaftshilfe“

Unterstützungsangebote vor Ort erweitern

Aufbau eines AzUA-Netzwerkes

Ein Modellprojekt des Senioren- und Pflegestützpunktes
des Landkreises Osnabrück mit den Gemeinden
Bad Rothenfelde, Dissen und Hilter

Petra Herder und Susanne Klesse

Senioren- und Pflegestützpunkt/Landkreis Osnabrück

spn@lkos.de

Hintergrund

Erfahrungen aus der Pflegeberatung:

- Betroffene Personen sind nicht ausreichend zum Entlastungsbetrag informiert
- es gibt zu wenig Angebote
- Bedarf an Hilfe-Mix steigt (pflegende Angehörige plus Profis, Nachbarn und Freunde)
- Interesse wächst, sich als Nachbarschaftshilfe zu engagieren
- Chance: „Zugehörige“ aus Freundeskreisen, Nachbarschaften („die, die sich eh kümmern...“)

Motive der Engagierten:

- Sich im sozialen Bereich engagieren wollen, etwas Sinnvolles tun, etwas dazu verdienen wollen
- „ich kümmere mich eh schon um“
- Abgesichert sein.

Unser Standpunkt: Gestaltungschancen nutzen – beraten, vernetzen und begleiten

- Freiwilliges Engagement fördern
- Kommunale Strukturen stärken
- Jung und Alt,

Rückblick

2022: Neue Richtlinie Einzelanerkennung/Nachbarschaftshilfe in Niedersachsen

- Erste Informationsrunden, Veranstaltungen und Einzelberatungen des SPN
- Diskussionen „Pro und Contra“ Aufwandentschädigung
- „Versorgungslücken durch das Ehrenamt füllen?“

Frühjahr 2023: Start des Modellprojektes in Kooperation mit den 3 Gemeinden

- Abstimmung und Zielsetzung : **Keine ,Einzelkämpfer*innen, Hilfestellung bei den bürokratischen Hürden,**
- Terminplanung für den Herbst 2023
 - Öffentlichkeitsarbeit und Akquise von Teilnehmenden
 - 2 kostenfreie Qualifizierungskurse,
 - Unterstützung bei der Beantragung der Führungszeugnisse,
 - gemeinsame Antragstellung beim Landesamt.

Herbst 2023:

- Oktober 2023: gemeinsamer Erste-Hilfe-Kurs mit 23 TN
- November 2023: gemeinsame Schulung durch „Die Angehörigenschule“ mit 23 TN, gemeinsame Antragstellung in der Gruppe

Arbeitsschritte und Kosten

Vorbereitung des Pilotprojektes: 3 Treffen der sechs Mitarbeiterinnen

Absprachen und Rückfragen im Projektteam :

- Recherchearbeit und Rückfragen beim Landesamt
- Öffentlichkeitsarbeit, Akquise der Teilnehmenden
- Einzelanfragen interessierter Personen
- Absprachen u. Terminplanung mit dem Bildungsträger
- Organisation Erste-Hilfe-Kurs
- Organisation Pol. Führungszeugnisse/Datenschutzbestimmungen
- Planung, Durchführung, Nachbereitung

Kosten:

- Erste-Hilfe Kurs für die TN
- Kosten Catering für zwei Tagesveranstaltungen mit 24 Personen

Gelingens-Faktoren

Bestehende kommunale Strukturen nutzen:

- ✓ Ansprechstellen Seniorenarbeit und Freiwilliges Engagement
- ✓ Team-Strukturen mit Erfahrungen und gleichen Zielsetzungen
- ✓ frühe Öffentlichkeitsarbeit u.a. in den Ortsblättern
- ✓ Netzwerkarbeit im Ort und persönliche Ansprache

Ausblick 2024/2025

- Erfahrungsaustausch und Fortbildungen für die Nachbarschaftshelfer*innen
Beratung weiterer interessierter Personen
- Öffentlichkeitsarbeit/ Presse /Flyer
- Beratung weiterer Kommunen
- Unterstützung beim Aufbau weiterer AzUA-Netzwerke